

Vergleich und Bewertung verschiedener Beschäftigungsmaterialien für Schweine

Beschäftigungsmaterial	Möglichkeiten der Vorlage	Vorteile	Nachteile
Raufutter (Stroh/Heu)	<ul style="list-style-type: none"> • Einstreu auf planbefestigte Fläche • Raufe mit oder ohne Auffangschale • Freihängender Behälter (Korb/Netz) 	<ul style="list-style-type: none"> • Erfüllt alle Anforderungen an das Beschäftigungsmaterial • Bietet vielen Tieren gleichzeitig Beschäftigung • Dient zusätzlich der Rohfaserversorgung • Schweine müssen bei freihängenden Behältern dafür „arbeiten“ → Material hat Belohnungseffekt 	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmäßige Vorlage/Erneuerung • notwendig, um Verschmutzung zu vermeiden und Attraktivität aufrecht zu erhalten • Arbeits- und Kostenintensiv • Probleme mit dem Güllesystem können auftreten • Staub- und Mykotoxinbelastung möglich
Pellets (Stroh, Heu oder Luzerne)	Pelletsponder/Automaten	<p>Schweine bevorzugen Pellets → Konsistenz ähnlich wie Eicheln/Bucheckern → Geringer Arbeitsaufwand</p>	<p>Verbrauch von Dosierung abhängig → Eventuell entstehen hohe Materialkosten</p>
Pressling (Stroh/Luzerne)	Spezielle Halterungen	<p>Schweine müssen dafür „arbeiten“ → Material hat Belohnungseffekt → Geringer Arbeitsaufwand</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine Wühlmöglichkeit • Nur für wenige Tiere gleichzeitig nutzbar
Wühlerde	Trog	<ul style="list-style-type: none"> • Ermöglicht Wühlen • Insbesondere für Ferkel geeignet → Diätetische Wirkung, Aufnahme von Eisen 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufwändig → Wühlerde muss regelmäßig erneuert werden • Trogfläche reduziert die nutzbare Buchtenfläche
Seil, Jutesack, Holz	Seilsponder, spezielle Halterungen oder einfache Befestigung an den Buchtentrennwänden	<ul style="list-style-type: none"> • Seile werden von Tieren intensiv genutzt • Tiere können das Material beißen und kauen • Ermöglicht Sauen in Einzelhaltung Ausleben des Nestbauverhaltens • Geringer Arbeits- und Kostenaufwand 	<ul style="list-style-type: none"> • Material kann schnell verbraucht werden → regelmäßige Erneuerung • Reste können ins Güllesystem gelangen • Nur für wenige Tiere gleichzeitig nutzbar • Hygienisch bedenklich → Jutesack kann vom Boden in Trog/Tränke befördert werden